

## PROTOKOLL

### 101. Delegiertenversammlung SKFLuzern Kantonalverband Schweiz. Kath. Frauenbund

**Datum:** Dienstag, 25. März 2014  
**Ort:** Saal Restaurant St. Mauritz, Schötz  
**Zeit:** 18.30 Uhr Apéro  
19.00 Uhr Delegiertenversammlung

**Anwesend:** 152 Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der DV 2013
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung / Bericht Revisionsstelle / Budget
5. Jahresbeitrag 2014
6. Wahlen
7. Anträge
8. Ausblick
9. Verschiedenes
10. Verabschiedungen

---

#### 19.00 Uhr Begrüssung durch Präsidentin Agnes Hodel-Wyss

Agnes Hodel begrüsst die Delegierten aus den SKF Ortsvereinen, die Einzelmitglieder, die ehemaligen SKFLuzern Präsidentinnen, ehemalige Vorstandsfrauen, Frauen aus den Kommissionen, Vertreterinnen unseres Verbandes in anderen Organisationen und die Revisorin Rita Nussbaum. Die Kantonsratspräsidentin Irene Keller, die Regierungsrätin Yvonne Schärli, die Kantonsrätinnen und die übrigen Gäste aus Kanton, Gemeinde, Synodalrat, SKF und verschiedenen Organisationen werden ebenfalls begrüsst.

Einstimmung durch Katharina Jost Graf:

*Seit 100 Jahren wirken wir.  
Das haben wir gefeiert.  
Ausgiebig, farbig, lustig, tiefsinnig, schön  
frauenbandenmässig eben.  
Und jetzt, Frauen, jetzt wirken wir weiter.  
Wir alle, in über 90 Ortsvereinen  
Wir wirken inspirierend, motivierend, bildend, verbindend, informierend...  
Wir wirken, bewirken vieles, haben Wirkung  
weil wir stark sind,  
weil wir viele sind,  
und weil die göttliche Geistkraft mit uns wirkt.*

Andrea Amrein, Präsidentin Frauenverein Schötz, stellt die vielfältigen Aktivitäten des Frauenvereins vor und dankt ihren stets motivierten Helferinnen für die Unterstützung unter dem Jahr und beim heutigen Anlass.

#### STATUTARISCHER TEIL

Die Delegierten haben die Einladung fristgerecht erhalten, die Versammlung wird von der Präsidentin Agnes Hodel-Wyss geführt, das Protokoll wird von der Geschäftsstellenleiterin Erika Steinmann-Kunz verfasst. Die Liste der Entschuldigungen liegt auf, Präsenzlisten zirkulieren.

Die **Stimmberechtigten** sind mit der vorgelegten Traktandenliste **einverstanden**.

## 1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen schlägt Agnes Hodel die folgenden Frauen vor:

- Hilde Köppli, Frau und Familie Eschenbach
- Lucia Käser, FMG Eich
- Marie-Theres Rüedi, Frauenverein Malters
- Nicole Willi, FV Ettiswil
- Esther Schürmann, FV Nebikon
- Sandra Rasper, FV Knutwil – St. Erhard
- Katrin Latscha, FG Buttisholz
- Käthy Agner-Blum, FG Altishofen

Die **Stimmzählerinnen** werden einstimmig **gewählt**.

Es sind gemäss Stimmzählerinnen 137 Stimmberechtigte anwesend; das absolute Mehr liegt bei 69 Stimmen und entscheidet bei den anstehenden Geschäften.

## 2. Protokoll der DV 2013

Das Protokoll der 100. DV vom 16. März 2013 in der Festhalle Sempach haben alle Ortsvereine zusammen mit der Einladung erhalten. Zusätzlich liegt es auf den Tischen auf.

Das Protokoll der 100. DV wird von den **Stimmberechtigten** einstimmig **genehmigt**.

## 3. Jahresbericht

Der Jubiläumsjahresbericht 2013 wurde den Anwesenden vorgängig per Post zugestellt. Agnes Hodel ergänzt den Bericht mit Worten und Bildern von der Jubiläums DV, den Frauenfesten und den Jubiläumsbesuchen.

Der **Jahresbericht** wird von den anwesenden Delegierten **einstimmig** (mit Aufstehen) **genehmigt**.

Agnes Hodel dankt allen, die mit dem SKFLuzern das Verbandsjahr mitgestaltet haben: Den Ortsvereinen, dem Dachverband SKF und den Organisationen im Kanton Luzern mit denen der SKFL Kontakte pflegt.

Für die finanzielle Unterstützung bedankt sie sich bei der Röm. Kath. Landeskirche, den Ortsvereinen, den Einzelmitgliedern und den Pfarreien.

Sie bedankt sich bei den Kolleginnen im Vorstand, bei der Vizepräsidentin Cornelia Lenherr-Emmenegger, den Frauen in den Kommissionen, und den Vertreterinnen in anderen Organisationen.

Die Präsidentin Jubiläums-OK Erika Hofstetter-Barmettler, die Vertreterin bei Caritas Luzern Doris Eberli-Odoni, die Kommissionsmitglieder Vorständeschulung Bernadette Hagmann-Fischli und Dorothee Foitzik werden aus ihren Ämtern verabschiedet.

## 4. Jahresrechnung

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2013 liegen auf den Tischen auf. Die Finanzverantwortliche Regula Liembd-Duss erläutert die Rechnung in diesem vom Jubiläum geprägten Jahr. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 4'369.19 ab. Das Kapital des SKFLuzern beträgt am 31.12.2013 CHF 111'932.34, die Bilanzsumme CHF 268'803.97.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

### 4.1 Bericht Revisionsstelle

Die Revisorinnen Rita Nussbaum-Brun und Heidi Duss-Wicki haben die Jahresrechnung 2013 geprüft. Rita Nussbaum liest den Revisionsbericht. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die **Jahresrechnung** wird einstimmig **genehmigt** und der Geschäftsstellenleiterin und dem ganzen **Vorstand wird Décharge erteilt**.

#### **4.2 Budget**

Das Budget 2014 liegt auf den Tischen auf. Regula Liemdb stellt das Budget mit einem voraussichtlichen Verlust von CHF 7'100.00 vor.

Agnes Hodel dankt der Finanzverantwortlichen Regula Liemdb, der Geschäftsstellenleiterin Erika Steinmann und der Mitarbeiterin Brigitte Arnold für das verlässliche Führen der Buchhaltung.

#### **5. Jahresbeitrag 2014**

Agnes Hodel erläutert die im Jahr 2015 geplante Erhöhung des Jahresbeitrages des SKF, des schweizerischen Dachverbandes, und ermuntert die anwesenden Ortsvereine, die dem Kanton Luzern zustehenden Stimmkarten zu nutzen und an der Delegiertenversammlung in Bern teilzunehmen.

An der heutigen DV des Kantonalverbandes wird nur über den Jahresbeitrag an den Kantonalverband abgestimmt. Agnes Hodel schlägt vor, den Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von CHF 20.00 und für Kollektivmitglieder CHF 1.90 beizubehalten. Die Delegierten sind **einstimmig** für das **Beibehalten der bisherigen Jahresbeiträge**.

Agnes Hodel versichert, dass das Geld gezielt für Bildungsangebote, Beratungen und für die praktische Arbeit im Verein eingesetzt wird.

#### **6. Wahlen**

Zwei neue Frauen lassen sich in den Kantonalvorstand wählen und stellen sich kurz vor:

- **Sylvia Villiger-Müller**, Langnau bei Reiden, Ressort Spiritualität – Religion – Kirche
- **Daniela Merkel-Lötscher**, Luzern, Ressort Politik

Die beiden Frauen erhalten eine Rose.

Zudem stehen Erneuerungswahlen an von:

- **Cornelia Lenherr-Emmenegger**, Vizepräsidentin und Ressort Bildung
- **Regula Liemdb-Duss**, Ressort Finanzen
- **Christine Wicki-Heppner**, Ressort Soziales

Alle Vorstandsfrauen werden in globo einstimmig gewählt.

Vizepräsidentin Cornelia Lenherr schlägt die Erneuerungswahl von **Agnes Hodel-Wyss**, Willisau, als Präsidentin vor. Sie dankt im Namen des Vorstands für ihr grosses Engagement.

Agnes Hodel wird einstimmig gewählt.

Erneuerungswahlen stehen auch an für die beiden Revisorinnen:

- **Heidi Duss-Wicki**, Luzern
- **Rita Nussbaum**, Malters

Die Revisorinnen werden einstimmig gewählt.

Als beratendes Mitglied bleibt Katharina Jost weiterhin im Vorstand.  
Neue Presseverantwortliche ist Astrid Bossert-Meier.

#### **7. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 8. Ausblick

Die Vorstandsfrauen weisen auf wichtige Termine und Neuigkeiten hin.

Agnes Hodel, Präsidentin:

- **DV SKF** in Bern vom 27. Mai
- **Präsidentinnenkonferenz Adligenswil** vom 17. November
- **Prix Emily des SKF**, der am **FrauenBandetag in Chur** verliehen wird

Katharina Jost, Theologische Begleiterin:

- **Katholisch unterwegs, die Faltkarte**, die der SKFLuzern auf Wunsch abgibt
- **Katholisch unterwegs**, den **SKF Kurs** vom 1. April

Cornelia Lenherr, Vizepräsidentin und Ressort Bildung:

- **Regionale Vorständetreffen** im April und Mai 2014 in Rain, Meggen, Hasle, Altishofen und Geuensee zum Thema **Meinungsbildung**
- SKF Kurse **Öffentlichkeitsarbeit** vom 13. September und **Motivieren lernen** vom 25. Oktober
- Kurse in Zusammenarbeit mit der **Fachstelle Pfarreientwicklung und Diakonie** der Röm. Kath. Kirche Kanton Luzern
- Kurs **Vorstandsarbeit macht Freude** vom 9. September und **Ungeahnte Erleichterungen mit dem PC** im Oktober / November
- **Wegweiser**, Neuorientierung für Frauen in Stansstad und Sursee
- Die Homepage wird neu aufgebaut und mit einer **Ideenbörse** ergänzt. Sie lädt die Ortsvereine schon jetzt ein, Projekte zu melden

Bernadette Inauen, Ressort Spiritualität – Religion – Kirche:

- Ausstellung **Voile, Schleier und Entschleierung**. Nach Neuenburg und Zürich ist die Ausstellung Ende Oktober in Luzern zu sehen
- **Impulstagung zum Weltgebetstag** vom 12. Januar 2015. Neues Team unter der Leitung von Sylvia Villiger, der neuen Ressortverantwortlichen Spiritualität – Religion – Kirche

Christine Wicki, Ressort Soziales:

- **Asylwoche vom 10. – 15. Juni** unter dem Motto „Auf der Flucht bei uns angekommen?“
- Die neusten Publikationen des **Schweiz. Gesundheitsobservatoriums** [www.obsan.ch](http://www.obsan.ch)
- **Frauen- und Familienfonds FFF** des SKFLuzern für Mütter und Familien in Not

Bernadette Inauen und Marianne Wechsler:

- **Die Fahnen, die anlässlich des Jubiläums gestaltet wurden, sollen zurück an die Ortsvereine.** Damit die Kontakte unter den Vereinen erhalten bleiben, bitten sie die Delegierten der anwesenden Vereine, eine Fahne mitzunehmen und diese dem entsprechenden Verein zurück zu bringen.

Agnes Hodel:

- **Donnerstag, 26. März 2015 DV in Eschenbach.** Sie übergibt das Wort an **Hilde Köpfli, Präsidentin Frau und Familie Eschenbach**, und Gastgeberin der DV 2015. Sie heisst die Versammlung willkommen. Agnes dankt Hilde Köpfli herzlich.

Agnes Hodel weist auf diverse **Unterlagen** am Infotisch hin.

## 9. Verschiedenes und Verabschiedungen

Agnes Hodel weist auf den Jubiläumswein hin, der zum Verkauf steht und auch auf der Geschäftsstelle bezogen werden kann.

Sie gibt das Rednerpult frei für **Grussworte**:

- **Irene Keller, Vitznau, Kantonsratspräsidentin**, würdigt die Aufgaben des SKF und unterstreicht dies mit einer persönlichen Geschichte dazu.

- **Yvonne Schärli, Regierungsrätin**, freut sich, fühlt sich willkommen und wohl. Der Blick in den Jahresbericht beeindruckt sie. Der SKF leiste Pionierarbeit.
- **Iva Boutellier, Präsidentin der Synode**, hat sich überlegt, wo und wie oft sie schon mit dem SKF in Kontakt kam. SKF sei Kirche.
- **Ruth Iseli, Gemeindepräsidentin Schötz**, dankt und ermuntert zum Weitermachen. Sie stellt mit einem Kurzfilm das Dorf Schötz vor.
- **Angela Büchel Sladkovic, Verbandsvorstand SKF**, nutzt die Gelegenheit, einen der 19 Kantonalverbände persönlich kennen zu lernen und den Rhythmus dieses Kantonalverbands zu spüren. Sie dankt im Namen des SKF, weist auf Hilfswerke und SKF Veranstaltungen hin und legt die **Festschrift 100 Jahre SKF** für alle Ortsvereine auf.
- **Andreas Barna, Pfarrer Schötz** bedankt sich für die Zeit und das Engagement der Frauen. Für ein Pfarreiprojekt, welches Kleinbauernfamilien aus Kolumbien in der schulischen Ausbildung unterstützt, werden die kleinen Säckli der Tischdekoration gegen eine Spende abgegeben.

### Verabschiedungen

Singend tritt der A Cappella Chor Ostinato in den Saal zu Marianne Wechsler und Bernadette Inauen, welche aus dem Kantonalvorstand verabschiedet werden.

Agnes Hodel würdigt die Verdienste von Marianne Wechsler, welche nach sieben Jahren Kommissions- und sechs Jahren Vorstandsarbeit im Ressort Vorständeschulung den SKFLuzern verlässt.

Katharina Jost verabschiedet Bernadette Inauen. 2008 wurde sie für das Ressort Spiritualität - Religion – Kirche in den Kantonalvorstand gewählt. Beide Frauen erhalten zusammen mit Geschenken ein Dankeschön für ihr grosses Engagement.

### Schluss

Agnes Hodel bedankt sich bei den Delegierten aus den Ortsvereinen für die wertvollen Frauenbände, den Gästen für die Teilnahme, dem Frauenverein Schötz für die Organisation des Anlasses und sie freut sich, zusammen mit den Vorstandskolleginnen weiter zu gehen.

### 21.15 Uhr Ende des geschäftlichen Teils

Die fünf Männer von Ostinato verwöhnen die anwesenden Frauen mit A Cappella Tönen. Cornelia Lenherr aus Hitzkirch stellt Ostinato, den ultimativen A Cappella Chor aus dem Seetal, kurz vor.

Bei Kaffee und Kuchen klingt die Delegiertenversammlung 2014 langsam aus.

Luzern, 25. März 2014

Die Protokollführerin:



Erika Steinmann-Kunz  
Geschäftsstellenleiterin

Protokoll eingesehen:



Agnes Hodel-Wyss  
Präsidentin SKFLuzern